

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 071 - verkohlte Küche

Wegen dem ganzen Qualm hustete ich, wedelte mit der Hand vor meinen Augen herum. Irgendetwas wurde ziemlich laut gesprochen, dann gingen ein paar Fenster auf und langsam konnte man wieder erkennen, was denn los war. Offenbar war irgendetwas angebrannt. Das war noch untertrieben. Kohleschwarz war der Inhalt der Pfanne. Ich versuchte die Köche dieses Meisterwerks zu erkennen. Ein paar pinke Strähnen erkannte ich dann in dem Rauch. Okay, das war definitiv Psycho le Cemu, Aya. Daneben tauchte ein hustender Yura auf, noch einer von Psycho le Cemu. Sehr langsam verzog der Rauch sich aus dem Fenster. Ich war nicht sicher, wer das war, jedenfalls eine von den Puffies und ein kichernder Ryuichi.

„Doa? Doa?“ Ryuichi tastete sich hustend in meine Richtung.

„Ushiro.“ Grummelte ich nur. Damit hatte ich dann die volle Aufmerksamkeit aller. Langsam wurde mir erklärt, was den passiert war. Sie hatten eigentlich nur kurz darüber reden wollen, wie der Nachtschisch nun hatte gemacht werden sollen, leider war darüber die Zeit vergessen worden und die Spieße in der Pfanne waren nicht mehr zu gebrauchen. Für diese Erklärung hatten wir uns auf den Flur zurückgezogen. Ich schüttelte den Kopf. Wie konnte man so unvorsichtig sein? Passiert war es und jetzt musste überlegt werden, was man denn nun machen wollte. Ich ließ sie damit allein. Meine Aufgabe war es nicht. Ich war gerade mal wieder auf der Treppe, als mir jemand entgegenkam.

„Ara, Yuri-san.“ Sie lächelte.

„Arai-san.“ Ich lächelte ebenfalls, schaute auf die ältere Frau.

„Hanashitai.“ Sagte sie dann immer noch lächelnd.

<Oh Gott! Bitte nicht!>

„Hai, doko deshou ka?“ Äußerlich blieb ich ruhig, lächelte. Sie zog mich in ihr Zimmer. Ich war erstaunt. Es war das neben HYDEs, also ebenfalls auf meinem Flur, direkt neben der Toilette. Warum sie dieses Zimmer gewählt hatte, ich stellte die Frage nicht, so sehr sie mich auch beschäftigte. Im Großen und Ganzen ging es um die weitere Planung. Ich wäre am liebsten schreiend davongelaufen. Warum hielten es alle für selbstverständlich, dass ich das tat? Etwa 1 Stunde später verschwand ich wieder. Wir hatten genug geredet. Ich hatte einen Brummschädel von dem ganzen Japanisch, den Informationen, den Fragen und einfach allem. In meinem Zimmer ließ ich mich auf mein Bett fallen, dachte in Ruhe darüber nach. Von den Plänen hatte ich ihr nur Andeutungen gemacht. Sie fand die Idee des Shiritori hervorragend, meinte, dass man das nach dem Essen doch gleich einmal machen könne. Ich hatte widerwillig

zugestimmt. Nun ja, hoffentlich musste ich nicht mitmachen, doch das war wohl Wunschdenken. Jedenfalls hatte sie zugestimmt, dass ja alle Anwesenden ihre Lieder aufschreiben konnten. Ich schloss für einen Moment die Augen. Ja. Sie hatte sogar angeboten das den anderen mitzuteilen, was mir sehr entgegenkam, musste ich doch dadurch nicht wieder mit irgendwelchen versucht-japanischen Erklärungen aufwarten.

Ich musste eingeschlafen sein, denn ich wurde durch ziemlich lautes Klopfen an meiner Tür geweckt. Irritiert rief ich ein ‚Herein‘ und schaute gespannt zur Tür. Da stand Ryuichi, sah irritiert drein, als er mich sah und erklärte dann, dass man mich beim Essen vermissen würde. Ich lächelte ihm zu, stand auf, richtete meine etwas verrutschte Kleidung und folgte ihm dann nach unten. Was er mir da nebenbei alles erzählte, verstand ich kaum, da es in einem ungeheuren Tempo geschah. Zwar war mein Japanisch durch das dauernde Training besser geworden, doch so gut war es noch lange nicht, dass ich den schnellen Ausführungen folgen konnte. Das Essen verlief ruhig und ich war froh, dass ich gar nicht genau wusste, was ich da aß. Es schmeckte ziemlich gut, das reichte. Nach einiger Zeit verbannte ich dann einfach die Gedanken aus meinem Kopf. Nach dem Essen stand Arai-san dann auf, klatschte in die Hände und forderte alle auf doch gleich in den Gemeinschaftsraum zu kommen, die 4 mit Küchendienst waren natürlich ausgeschlossen, sie hatten ja noch zu tun.

"Doa?" = "Tür?"

"Ushiro." = "Hinter (mir)."

"Hanashitai." = "Ich möchte reden."

"Hai, doko deshou ka?" = "Ja, wo würden Sie gern reden?"